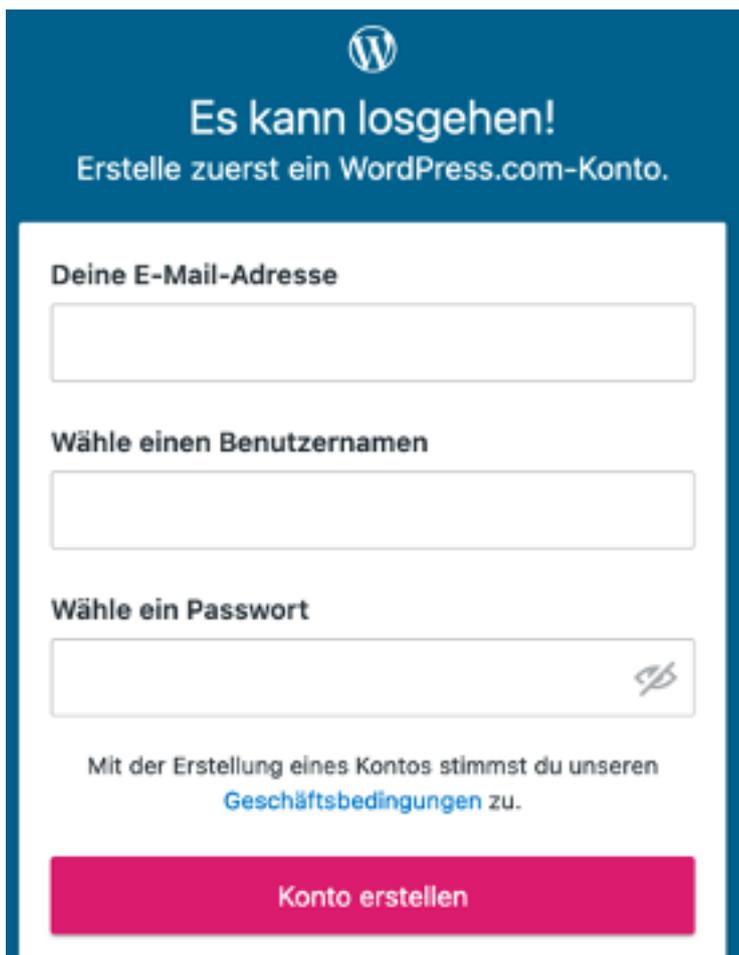


4.2 Checkliste für die Bloggerstellung

Vorbemerkung: Die folgenden Schritte, wie sie auf den Screenshots und in den Videos gezeigt werden, beziehen sich auf die aktuelle Version von WordPress im Februar 2021. Je nach möglichen kommenden Updates sowie je nach Endgerät sieht der Aufbau möglicherweise anders aus.

1. Registrierung bei WordPress

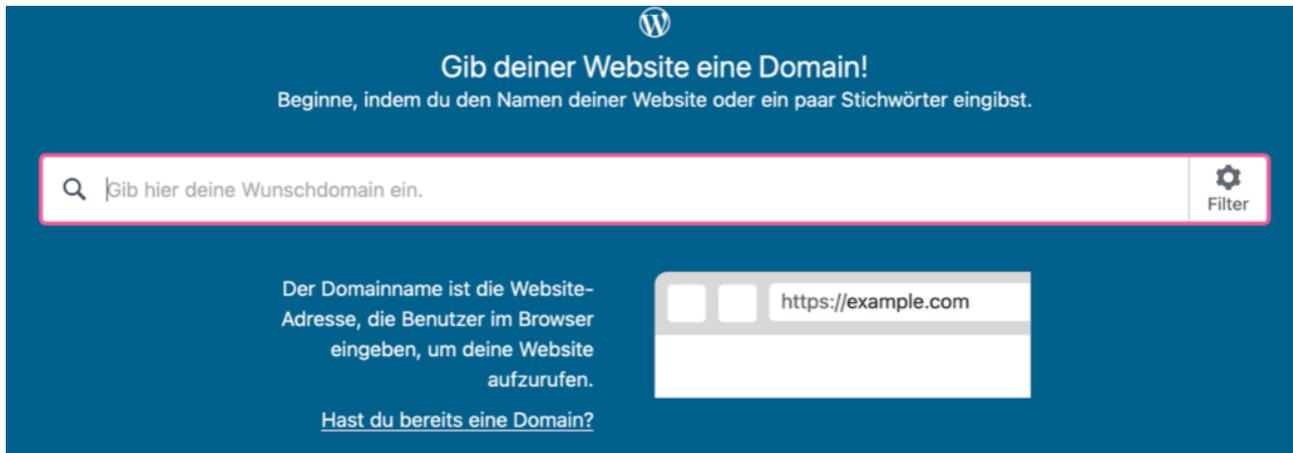
Um einen Account bei WordPress anzulegen registrieren Sie sich [hier](#) mit Ihrer E-Mail-Adresse, einem persönlich gewählten Benutzer:innennamen und dem Passwort Ihrer Wahl an.



The image shows a registration form for WordPress. At the top, there is a blue header with the WordPress logo and the text "Es kann losgehen! Erstelle zuerst ein WordPress.com-Konto." Below this, there are three input fields: "Deine E-Mail-Adresse", "Wähle einen Benutzernamen", and "Wähle ein Passwort". The password field has a small icon of a key and a checkmark. Below the fields, there is a line of text: "Mit der Erstellung eines Kontos stimmst du unseren [Geschäftsbedingungen](#) zu." At the bottom, there is a pink button labeled "Konto erstellen".

2. Wahl der URL

Wählen Sie Ihre gewünschte URL (= Internetadresse, über die der Blog erreichbar ist) aus.
Tipp: Jede URL kann es nur einmal geben. Falls Ihre gewünschte URL schon vergeben ist schlägt WordPress Ihnen daher Alternativen vor. Diese kann im Nachhinein noch abgeändert werden.



Im Folgenden schlägt Ihnen WordPress unterschiedliche URL-Pakete vor. Ausschließlich das Paket mit der Endung `.wordpress.com` ist kostenlos. Es umfasst genügend Features für den Einstieg, um sich mit Wordpress vertraut zu machen. Die Abbildungen zeigen beispielhaft den Prozess der Erstellung einer kostenlosen URL, beziehungsweise einer kostenlosen Website, die Sie benötigen, um einen Blog zu eröffnen.



Gib deiner Website eine Domain!

Beginne, indem du den Namen deiner Website oder ein paar Stichwörter eingibst.

digilltest



Erhalte eine kostenlose Domain-Registrierung für ein Jahr mit jedem kostenpflichtigen Tarif.

Wir zahlen die Registrierungsgebühren für deine neue Domain, wenn du im nächsten Schritt einen kostenpflichtigen Tarif auswählst.

Du kannst deine kostenlose individuelle Domain auch später in Anspruch nehmen, wenn du jetzt noch nicht bereit dafür bist.

[Tarife vergleichen >](#)

Weitere Endungen ▾

.com

.net

.org

.blog

.club

.co

digilltest.com

Registrierungsgebühr: €18 **Kostenlos**

Wird verlängert für €18/Jahr

Unsere Empfehlung

Auswählen

digilltest.blog

Registrierungsgebühr: €22 **Kostenlos**

Wird verlängert für €22/Jahr

Beste Alternative

Auswählen

digilltest.wordpress.com

Kostenlos

Auswählen

digilltest.org

Registrierungsgebühr: €18 **Kostenlos**

Wird verlängert für €18/Jahr

Auswählen

← Zurück



Suche dir einen passenden Tarif aus.

Wähle einen Tarif oder **starte mit einer kostenlosen Website.**

Monatlich zahlen **Jährlich zahlen**

Persönlich

Ideal für den privaten Gebrauch

€4 pro Monat

Jährliche Rechnung

Mit Persönlich starten

Optimiere deine Website mit einem individuellen Domainnamen und entferne sämtliche WordPress.com-Werbung. Erhalte unbegrenzten Support von Experten per E-Mail.

IN JAHRESFAPFEN ENTHALTEN

Kostenlose Domain für 1 Jahr



Unbegrenzter E-Mail-Support



Dutzende kostenlose Themes



Premium

Ideal für Freelancer

Beliebt

€8 pro Monat

Jährliche Rechnung

Mit Premium starten

Erstelle eine einzigartige Website mit erweiterten Designtools, CSS-Bearbeitung, viel Platz für Audiodateien und Videos, Google Analytics-Einbindung sowie der Möglichkeit, mit Werbung auf deiner Website Geld zu verdienen.

IN JAHRESFAPFEN ENTHALTEN

Live-Chat-Support



Erweiterte Anpassung



Alle Funktionen des Persönlich-Tarifs



Business

Ideal für Kleinunternehmen

€25 pro Monat

Jährliche Rechnung

Mit Business starten

Für eine leistungsstarke Business-Website mit individuellen Plugins und Themes, unbegrenzten Premium- und Business-Theme-Vorlagen, 200 GB Speicherplatz und der Möglichkeit, das WordPress.com-Branding zu entfernen.

IN JAHRESFAPFEN ENTHALTEN

Themes und Plugins hochladen



Erweiterte SEO-Werkzeuge



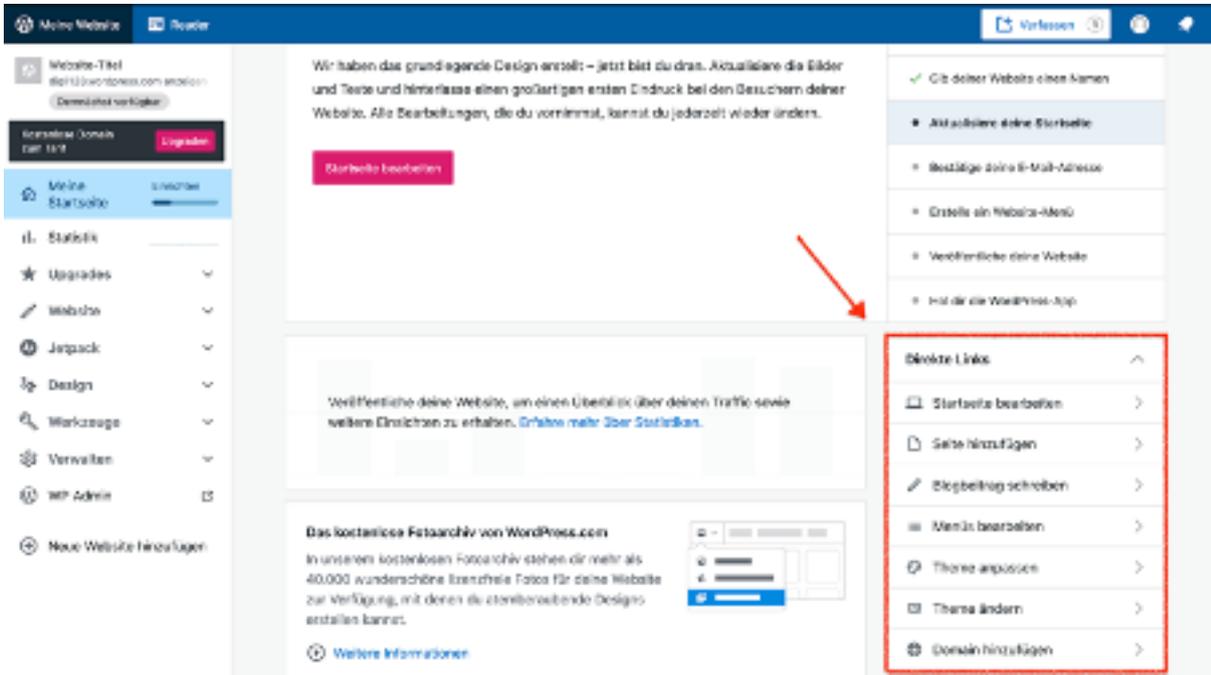
Alle Premium-Funktionen



3. Einrichtung des Blogs

Nachdem Sie die Internetadresse (“URL”) der Website, auf der Ihr Blog aufrufbar sein soll, festgelegt haben, geht es nun “ans Eingemachte”.

Auf der rechten Seite sehen Sie eine Liste mit den relevantesten Funktionen.



A. Startseite bearbeiten

Damit Ihr Blog auch für Ihre Schüler:innen erreichbar ist, benötigen Sie zunächst eine Startseite. Diese legt WordPress automatisch an. Ihre Aufgabe ist es daher nur noch, die Startseite nach Ihren Wünschen zu bearbeiten und individuell zu gestalten. **Dieser Prozess könnte wie folgt aussehen:**

B. Blogbeitrag schreiben

Ein weiterer Reiter in Ihrer Liste lautet “Blogbeitrag schreiben”. Hier können Sie und später, je nach Verteilung der Benutzer:innenrollen, auch Ihre Schüler:innen Blogbeiträge erstellen und veröffentlichen. Zu finden sind diese anschließend unter der Rubrik “Blog”.

Und fertig ist Ihr Blog! :)

4. Hinweise:

Zu guter Letzt noch zwei wichtige Hinweise:

- **Sicherheit:** Auch ein Blog kann Opfer von Spam-Angriffen werden. Um dies zu vermeiden eignet sich ein Spamfilter.
Weiterhin sollten Sie vorsichtig sein bei der Verwendung von Plugins und Erweiterungen in WordPress. Hier besteht die Gefahr, dass die Sicherheit des Blogs eingeschränkt und er angreifbar wird für Attacken durch Hacker:innen. Informieren Sie sich zu Ihrer Sicherheit umfassend über die von Ihnen verwendeten Tools. Besonders in den Dokumentationen der einzelnen Erweiterungen finden Sie wichtige Hinweise zum Entwicklungsstand und zur Sicherheit.
- **Barrierefreiheit:** Achten Sie darauf Ihren Blog so barrierefrei wie möglich zu gestalten. Hierfür bietet es sich zum Beispiel an Alternativtexte hinter Bildern zu hinterlegen und Videos zu Untertiteln.